

Superschneller neuer Hafenbagger schon im Einsatz

WZLünen, 09.04.2008

Für den Betrachter stand fest: Sascha Hagen, eigentlich Gabelstapler-Fahrer im Stadthafen, muss spätestens nach einer Stunde ein Schleuder-Trauma haben. ...



... Grund: An seinem neuen Arbeitsplatz, im Führerhaus des nagelneuen 38 Tonnen schweren Kranbaggers, scheint er beim Entladen des zufälligerweise auch noch aus Lünens Partnerstadt Zwolle stammenden Kohlefrachters "Inaro", heftigsten Zentrifugalkräften ausgesetzt zu sein. "Alles gar nicht so schlimm", beruhigen Wilfried Weineck und Andreas Hüsing von der Stadthafen GmbH - "das sieht wirklich schlimmer aus, als es ist." Die Geschwindigkeit ist es denn auch, die die Stadtwerke-Tochter zum Kauf des 200 000 Euro teuren Gerätes der Firma Sennebogen motivierte. Mit seinem 17 Meter langen Ausleger und dem 2-Kubikmeter-Greifer schafft der Baggerkran 3 500 Tonnen pro Stunde. Ebensoviele wie der benachbarte, auf Schienen laufende riesige Peiner-Hafenkran. Der ist im Moment gerade defekt - und da schlug schon die Stunde des "Neuen": "Den haben wir kurzerhand hierher gefahren und damit den Hafenkran ersetzt", so Weineck. Sennebogen-Vertriebschef Schlump ergänzt: "Die Maschine lebt einfach von ihrer Schnelligkeit und Flexibilität." Beladen und entladen kann sie eigentlich alles, was im Hafen anfällt. Weineck: "Vielleicht ist der Bagger wirklich die Alternative zu den traditionellen Hafenkränen."

(Bild: Ingo Neubold)